

Gedanken zum Tag – Radio Kiepenkerl

25.12.2023

Monika Wellermann

Firmenfahrzeuge als Boten

Wenn ich in Havixbeck durch den großen Kreisverkehr fahre und sehe, dass die Firmenwagen auf dem Vorplatz der Fliesenfirma stehen, dann weiß ich: jetzt ist Weihnachten.

Seit wir in der Baumberge-Gemeinde wohnen, sind die aufgereihten und sauber geputzten Autos für mich zu einem Symbol für die Weihnachtsfeiertage geworden; sie stehen dort nämlich sonst nie. Überall im Ort sind sie zu sehen und zeugen von der Betriebsamkeit der Handwerker. Aber über die Weihnachtsfeiertage wird nicht mehr geschafft und geschuftet, jetzt kehrt Ruhe ein.

Das gilt nicht nur für die Handwerker, sondern für alle. Nach dem Vollbetrieb im Advent, den Weihnachtsmärkten und Betriebsfeiern ist jetzt einmal Stille. Nicht einmal einkaufen kann man. Ich empfinde die Zeit „zwischen den Jahren“ immer als besonders. Es ist die stillste Zeit im Jahr. Ich darf mich darauf besinnen, was an Weihnachten passiert: Gott wird Mensch!

Er kommt zu uns, in unseren Alltag, unser Leben. Um diesem Geschehen seinen Raum zu geben, braucht es die Ruhe.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest mit Zeiten der Stille wünscht Ihnen

Monika Wellermann, Senden.